Die Söhne machen weiter

Seit 25 Jahren ist Dammers jetzt im Gewerbegebiet Hülsdonk ansässig. Für den Chef Dirk Dammers ist das ein Anlass, zurückzublicken auf die Firmengeschichte

Dirk Dammers ist Chef des Baumarktes.

FOTO: ULLA MICHELS / FUNKE FOTO SERVICES

Von Klara Helmes

Moers. Als der heutige Senior Arnold Dammers 1958 das Unternehmen Holz Dammers in der City gründete, dachte er wohl kaum, dass aus seiner jungen Firma einmal ein namhafter Baumarkt im späteren Gewerbegebiet Hülsdonk werden würde.

Vor 25 Jahren hat er das Gebäude und das Gelände der einst bekannten Großbäckerei Rugenberger an der Straße Zum Schürmannsgraben erworben. Es entstand ein moderner Baumarkt, zunächst als Testmarkt für den modernen Innenausbau. Das Jubiläum im Hause Dammers nimmt der heutige Chef, Dirk Dammers, zum Anlass, auf Erreichtes zurückzublicken.

Vater Arnold begann 1958 an der Neustraße mit seinem kleinen Innenstadtbaumarkt. Da gab es vor allem Holzprodukte. Bald etablierte sich die Adresse als Ziel für Heimwerker, Handarbeitende und andere, die dem damaligen neuen Do-it-Yourself-Trend folgten.

„Mein Vater hat auch viele neue Produkte wie Wand- und Deckenpaneele entwickelt“, schildert der Sohn. „Er war auch Ideengeber der Baumarkt-Systeme“, weiß Dirk Dammers.

Zuletzt habe der Vater in den 1990-er Jahren ein Verfahren für Superglanz-Böden entwickelt. Aus Holz Dammers Moers ist heute ein 10.000 Quadratmeter großer Baumarkt mit dem Namen Dammers geworden. Neben dem Pflanzen- und Gartenmarkt mit Dekoabteilung gibt es heute auch Haushaltswaren vom Löffel bis zum Eierkocher. Ganz aktuell wurde ein neuer Anbau mit einer Abteilung für Heimtierbedarf eröffnet.

Schreiner und Monteure

Dammers beschäftigt neben dem Baumarkt-Team auch Schreiner und Monteure für die Arbeit beim Kunden vor Ort. Zudem unterhält Dammers eine komplette Schreinerei. „Wir bauen Möbel und Regale maßgeschneidert.“ Insgesamt beschäftigt Dammers heute 40 Mitarbeiter, Fachleute für den Innenausbau werden ständig gesucht.

Die Branche hat ordentlich zu tun. „Die Leute machen es sich im Lockdown zuhause schön. Wer Arbeiten geplant hat, nutzt jetzt die Zeit, alles in Angriff zu nehmen“, freut sich Dirk Dammers über den Zulauf der Kundschaft.

> **„Die Leute machen es sich im Lockdown zuhause schön“**
>
> **Dirk Dammers,** Chef des Marktes.

Dass der Baumarkt Dammers den Kunden in Moers und Umgebung auch künftig erhalten bleibt, dafür werden aller Wahrscheinlichkeit nach die beiden Söhne des Chefs sorgen. „Der eine hat schon eine Schreinerlehre abgeschlossen, der jüngere absolviert sie noch“, sagt Vater Dirk Dammers stolz.

Zum 25-jährigen Jubiläum gibt es vom 30. November bis zum 5. Dezember eine Jubiläumsaktion. „Wir schenken den Kunden die gesamte Mehrwertsteuer auf alle Produkte“, sagt Dirk Dammers.

Der Inhaber und der Laden

- Dirk Dammers, der im Gewerbegebiet Hülsdonk den Baumarkt betreibt, ist gelernter **Schreiner** und Kaufmann.
- Die **Söhne** treten in die Fußstapfen des Vaters – sie sind oder werden Schreiner.
- **Holz** ist die Kernkompetenz des Unternehmens.
- 1958 wurde an der **Neustraße** der Laden mit dem Namen Dammers eröffnet.
- Aus dem kleinen Laden an der Neustraße ist mittlerweile Dammers Life Factory geworden. Dort gibt es allerlei für **Kreative** und Künstler.